



# Schöne Atmosphäre trotz Kälte und Regen

Zur Bahneröffnung versammeln sich  
362 Athleten aus 28 Vereinen

Wenn eines beständig ist bei unseren Bahneröffnungen der vergangenen Jahre, dann ist es das wechselhafte Wetter: ein Jahr optimal, im nächsten kalt und regnerisch. Diesmal, am 17. Mai 2025, war wieder Variante 2 „dran“. Maximal 15 Grad Celsius, zweimal Regenphasen – wie schön, dass dennoch am Nachmittag die Wettbewerbe noch gut besucht waren und auch die U12, die dann erst ihren Wettkampf begann, sehr vollständig angetreten war. Nur bei den abschließenden 800-m-Läufen sagten gleich in mehreren Altersklassen reihenweise Sportler ab – warum wohl?

Apropos durchhalten: Das haben auf alle Fälle die Kampfrichter und Helfer bei der knapp achtstündigen Veranstaltung, für einige kamen mit Auf- und Abräumen fast zwölf Stunden auf dem Platz zusammen. Applaus!!!

Warum halten sie durch? Auch wegen des Lobes der Vereine. Wenn sich zum Beispiel Berliner Athleten der U18/U20 vom VfL Marzahn nach dem Weitsprung-Wettbewerb beim Kampfgericht bedanken, dass alles so gut ablief, ist das einfach schön. Sie haben übrigens auch, wie vorher abgesprochen, noch beim Hürden-Umbau geholfen, bevor es an die 800 m ging.

Und am Imbiss ist die Freude natürlich groß, wenn die Kuchen und Würstchen weg gehen wie warme Semmeln.



Wettkampfleiterin und Vereinsvorsitzende Clara Bechly fasst so zusammen: „Ein riesiges Dankeschön an alle Helfer und Kampfrichter – ihr habt bei jedem Wetter alles gegeben und dafür gesorgt, dass faire Bedingungen für alle Athleten herrschten. Ohne euren Einsatz kein Wettkampf – ganz stark! Die positiven Rückmeldungen vieler Vereine zeigen: Der Einsatz hat sich gelohnt. So macht Sport richtig Spaß!“



Ein Dankeschön geht speziell an die Firma „Spie“ aus Müllrose, die die Absperrungen bereitgestellt hat.

Nun zum sportlichen Teil. Unter den 362 Leichtathleten aus 28 Vereinen tummelten sich etwa 50 Frankfurter Sportler aller Altersklassen: SC-Athleten erkämpften 17 Goldmedaillen, 12-mal Silber und 12-mal Bronze bei Einzelstarts sowie einmal Gold und zweimal Bronze in Staffelnwettbewerben. Dazu kamen etliche Bestleistungen.

## In der U8 erleben einige Kinder ihre Wettkampfpremiere

Für die Athletinnen und Athleten der Altersklasse U8 fand bei der Bahneröffnung der erste Wettkampf des Jahres 2025 in der Kinderleichtathletik statt. „Während **Lilly Pawelczyk, Caspar Zacher und Joel Schütze** schon im vergangenen Jahr am Bahnabschluss teilgenommen haben und auf dem Podest standen, war es für **Jannik Pohlan, Lena Buchholz, Henry Lindemann und Lilly Lehmann** das erste Mal, dass sie sich in einem sportlichen Wettbewerb mit anderen messen durften – die Aufregung war entsprechend groß, aber auch die Vorfreude“, berichtet Trainerin Kerstin Witte.

In Disziplinen wie Sprint, Standweitsprung, Medizinballstoßen und einem abschließenden Stadioncross konnten die Kinder zeigen, was sie in den vergangenen Wochen im Training gelernt hatten. Dabei stand nicht nur der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund, sondern vor allem der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis im Team. „Auch die Eltern und Trainer waren stolz auf die Fortschritte und den Mut der jungen Sportlerinnen und Sportler“, sagt Kerstin Witte.



Am Ende des Wettkampfes konnten sich einige über Medaillen und alle über Urkunden freuen – und vor allem über die wertvolle Erfahrung, die sie an diesem Tag gesammelt haben. „Besonders groß war die Freude bei **Caspar**, der in der M7 Sieger im Vierkampf wurde.“ Er war bei den beiden Laufdisziplinen der Beste. Eine Bronzemedaille gewann **Lilly**, sie war unter anderem die zweitbeste Sprinterin.

## Mädchen in der U10 mit Medaillen

In der U10 traten die Mädchen und Jungen in den klassischen Disziplinen der Leichtathletik an. Hier gingen die Frankfurter Mädchen erfolgreich auf Medaillenjagd. In der W8 stand **Lilli Marie Steinke**



nach dem 600-m-Lauf als Siegerin ganz oben auf dem Podest, im Ballwurf gewann sie Silber. Eine Bronzemedaille gab es für **Edda Helene Kutz** über 50 m. Hier platzierte sich Lilli Marie im Mittelfeld, genau wie **Johanna Freudenberg**, die auch über 600 m einen Mittelfeldplatz erreichte.

In der W9 konnten sich **Lea Peschke** und **Laura Jacobs** noch nicht weiter vorn platzieren. Aber Mühe haben sich alle gegeben.

Von den Jungen der M8 konnten sich die besten Frankfurter im Mittelfeld platzieren – **Marek Kopmann, Leonard Rose und Felix Gramenz**. Leonard erzielte als Sechster im Ballwurf das beste Einzelergebnis dieser Trainingsgruppe.

In der M 9 war **Theo Freimuth** der einzige Frankfurter unter den – je nach Disziplin – 26 bis 36 Teilnehmern. Sein bestes Ergebnis gelang ihm im Ballwurf mit 26,50 m. Damit wurde er Siebter, was erst im Vergleich aller drei Weiten klar war.

## Mehrfach gute Platzierungen in der U12

„**Alan Clark Kehder, Philipp Rose, Felix Thorz und Charlotte Frase** sind aufgrund ihrer mehrfach guten Platzierungen in der U12 hervorzuheben“, hebt Trainerin Ricarda Bohrisch hervor.

**Alan** (M10) freute sich im Ballwurf gleich zweimal: über die neue Bestweite und den damit verbundenen Sieg. Im Sprint sicherte er sich Silber. Auch **Felix** (M11) würzte eine Medaille mit einer pB: Im Weitsprung gelangen im erstmals 4,08 m. **Philipp** (M11) konnte sich als Achter ebenfalls gut durchsetzen sowie beide als 5. bzw. 4 über 800 m.

Stolz über seinen Sieg war auf alle Fälle **Jérôme Schütze** (M10) über 800 m, der völlig überraschend vorneweg lief und sich den ersten Platz nicht nehmen ließ. Mit gut einer Sekunde Abstand lief **Ben Rosenfeld** auf den zweiten Platz.



**Charlotte Frase** freute sich über Bronze im 800-m-Lauf. Vierte wurde sie im Weitsprung, genau wie **Pola Jankowska** im Ballwurf, die sich mit 33,50 m gleich um sieben Meter verbesserte.

Ein bisschen enttäuscht waren wohl Sportler und Trainer, dass es in diesem Jahr deutlich weniger persönliche Bestleistungen bei der Bahneröffnung gab, bis auf Ballwurf als Ausnahme. „Aber das Wetter und die Mehrkampf-Landesmeisterschaften am Wochenende zuvor in Eberswalde haben wohl die Ergebnisse in Frankfurt beeinflusst. Denn bei den Landesmeisterschaften gab es schon viele neue pB“, so Ricarda Bohrisch.

Sie freute sich auch über die gute Teilnahme von 18 Sportlern aus der Trainingsgruppe; bei den Mädchen der W10 waren es zwar vier, aber viel mehr stehen eigentlich auf dem Zettel.

Im Fokus standen auch die Staffel, die mit Sportlern der Landesstützpunktvereine aus Beeskow und Eisenhüttenstadt gebildet wurden. „Das hat gut geklappt“, so Ricarda Bohrisch. Die zumeist älteren Jungen der mU12 **Alan, Philipp, Felix und der Eisenhüttenstädter Tim Stuck** sicherten sich als Team Oder-Spree I eine Bronzemedaille, die Jahrgangsjüngeren wurde Siebte. Die Mädchen-Staffel Oder-Spree mit den SC-Athleten **Hannah Freimuth, Charlotte Frase und den Zwillingen Ada und Pola Jankowska** lief erstmals in dieser Zusammensetzung und wurden Sechste.

## Gute Hürdenleistungen in der U14

Für ihre Schützlinge in der U14 schätzt Trainerin Clara Bechly ein: „Ihr Ziel war, wenigstens eine Bestleistung zu erreichen oder dicht dranzukommen. Das haben sie erreicht.“ Gerade über die Hürden waren die Ergebnisse besser als erwartet. Und dafür, dass das Speertraining gerade erst wieder begann, war Clara Bechly auch zufrieden. Beim Weitsprung sei auffällig, dass es den Athleten sowohl im Training als auch im Wettkampf noch schwerfällt, konstante Leistungen zu erbringen. „Man merkt, dass sie das erste Jahr vom Brett springen.“ Insgesamt sei es für die U14 auch ein langer Tag gewesen und mancher trotz Aktivsein durchgefroren.



Überrascht hat wohl vor allem **Shirley-Jane Schlabitz** (W12), die sich in einem beherzten 800-m-Lauf und mit 14 Sekunden Vorsprung die Goldmedaille erkämpfte. Bronze gewann sie über 75 m, genau wie **Clara Rosenträger** (W12) über 60 m Hürden. Beide probierten sich unter anderem im Kugelstoßen und Speerwurf aus.

Beide Mädchen gewannen zudem gemeinsam mit Thea Noack und Luise Heide (beide Leichtathletik in Beeskow) Bronze über 4x75 m.



Bei den Jungen der M12 überraschte **Paul Gustav Heller** im Speerwurf – und gewann Gold. Über 75 m lief er eine gute Zeit und wurde Zweiter; ebenso im Kugelstoßen.

Unsere Sportschülerin Mia-Marie Weidner (W13) setzte sich einmal mehr im Kugelstoßen und Speerwurf als Beste durch.

### Schnelle Zeiten bei der U18 und U20

Als „ganz gut“ schätzt Trainer Hartmut Schulze die Leistungen der Jungen aus seiner Trainingsgruppe ein. „Okay“ seien die Hürdenzeiten gewesen. „Bei besserem Wetter wäre vielleicht schon eine Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften drin gewesen. **Kai an der Heiden** hat zum Beispiel nur um 4/100stel die Norm über 110 m Hürden der U20 verpasst.“

Kai war wieder einmal eine Altersklasse höher gestartet, um sich vor der Konkurrenz ein bisschen zu „verstecken“ und noch nicht alle Leistungen zu offenbaren. Denn auf Instagram gibt es wohl einen großen Austausch unter den jugendlichen Athleten. Ziel aber ist die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften in seiner Altersklasse U18.



Für die Norddeutschen Meisterschaften hätten schon fast alle seiner Schützlinge die Richtwerte in den entsprechenden Sprint- und Hürdensprint-Disziplinen erreicht, sagt Hartmut Schulze.



Für den Trainer ein „Highlight“ war der 100-m-Sprint der mU18, als **Jakob Windmüller** das Ausnahmetalent **Guibert Djouaka Ziwo** (SC Potsdam) auf den letzten Metern überholte. Sportschüler Guibert selbst hat beim SC Frankfurt in den ersten Jahren trainiert und mit vielen Landesmeistertiteln und Brandenburger Bestleistungen von sich reden gemacht.

„Jakobs 11,47 s sind was wert“, hebt Hartmut Schulze hervor. Er habe selten Sportler im ersten Jahr der U18 gehabt, die so dicht an der Meisterschaftsnorm dran waren – die liegt bei 11,30 s.

Die 200-m-Läufe wiederum seien durch den starken Gegenwind von bis zu 4,2 m/s sehr beeinträchtigt gewesen.

**Florian Martin Mansfeld** (M15) laborierte an einem kleinen Wehwechen, deshalb seien die 11,47 s über 80 m Hürden auch für ihn okay gewesen.

Alle Jungen standen angesichts weniger Konkurrenz mehrfach auf dem Podest.

Wieder ins Wettkampfgeschehen nach langer Verletzungszeit ist **Colin Kampioni** eingestiegen (M14) und dies gleich eindrucksvoll mit einem Sieg im Weitsprung mit neuem Bestwert von 5,09 m sowie zwei zweiten Plätzen über die erstmals im Wettkampf gelaufenen 100 m und 80 m Hürden.

Für die **Staffel** der mU18 mit Florian, Leo, Kai und Jakob gelte es, Wechsel und Zeiten zu stabilisieren. Die Jungs waren mit ihrer Zeit von 45,94 s nicht weit weg von der DJM-Norm von 45,20 s, die noch 2024 galt. Doch die jetzt festgelegten 44,80s seien „ein Hammer. Das wird wirklich schwierig. Aber wenn die Jungs das nicht in diesem Jahr schaffen, dann sicher im nächsten Jahr“, bleibt Hartmut Schulze zuversichtlich.

Die Mädchen der Trainingsgruppe – **Grete Chomse, Carolin Fraatz und Emilia Thaens** – haben sich wieder bei einem Wettkampf „gezeigt“. Grete wurde Dritte über 100 m und Zweite über 200 m, hier belegte Emilia Platz 3. Sie trainieren laut trainer auch nicht so viel wie die Jungen, wollen aber in diesem Jahr mehr Wettkämpfe machen. Wir lassen uns überraschen.

Aus der Freizeitgruppe standen **Hans Zieger** und **Collin Wieczorek** sowohl im Kugelstoßen als auch im Speerwurf mit guten Leistungen gleich zweimal auf dem Podest.

Als Wettkampfleiter sagt Clara Bechly abschließend: „Es war schon im Vorfeld für manche Vereine schwierig zu entscheiden, ob sie zu uns oder zum Funkerbergmeeting nach Königs Wusterhausen fahren. Viele haben sich dann für uns entschieden, auch wegen des Hürdenprogramms von der AK 11 bis zur U20. Für den SV Electronic Hohen Neuendorf und den OSC Berlin ist das sehr wichtig, höre ich immer wieder.“

Aus sportlicher Sicht sei hoch einzuschätzen, dass es trotz der widrigen Bedingungen einigen Sportlern gelungen ist, Kadernormen, Richtwerte zu Norddeutschen Meisterschaften und sogar mindestens eine Hürdennorm für Deutsche Jugendmeisterschaften zu erfüllen.

Text: Kerstin Bechly, Fotos: Eltern, Sportler und Trainer – Dankeschön!,  
in der Bildergalerie findet ihr noch viel mehr (17.5.2025)



## Ergebnisse (Platz 1 bis 3/ Vierkampf 1 bis 6, ohne pB)

### M10/50 m

2. Alan Clark Kehder 8,32 s

800 m

1. Jérôme Schütze 3:02,37 min

2. Ben Rosenfeld 3:03,80 min

Ball

1. Alan 41,50 m

### M11/Weit

3. Felix Thorz 4,08 m

### M12/75 m

2. Paul Gustav Heller 11,21 s

Kugel

2. Paul Gustav 6,09 m

Speerwurf

1. Paul Gustav 25,61 m

### M14/100 m

2. Colin Kampioni 13,24 s

80 m Hürden

2. Colin 12,93 s

Weit

1. Colin 5,09 m

### M15/80 m Hürden

1. Florian Martin Mansfeld 11,47 s

Kugelstoßen

2. Hans Zieger 11,00 m

3. Collin Wiczorek 10,91 m

Speer

1. Hans 35,96 m

2. Collin 34,44 m

### mU18/100 m

1. Jakob Windmüller 11,47 s

3. Kai an der Heiden 11,92 s

200 m

1. Jakob 24,11 s

2. Kai 24,26 s

800 m

1. Moritz Chomse 2:31,52 min

100 m Hürden

2. Jakob 15,54 s

3. Leo 16,80 s

Weitsprung

1. Kai 5,80 m

### mU20/110 m Hürden

1. Kai 15,54 s

### W8/50 m

3. Edda Helene Kutz 9,45 s

600 m

1. Lilli Marie Steinke 2:16,95 m

Ball

2. Lilli 14,00 m

### W11/800 m

3. Charlotte Frase 3:03,81 min

### W12/75 m

3. Shirley-Jane Schlabitz 10,90 s

800 m

1. Shirley 2:41,91 min

60 m Hürden

3. Clara Rosenträger 11,32 s

### W13/Kugel

1. Mia-Marie Weidner 8,96 m

Speer

1. Mia-Marie 31,56 m

### wU18/100 m

3. Grete Chomse 14,38 s

200 m

2. Grete 30,60 s

3. Emilia Thaens 30,60 s

### wU20/Speer

1. Helena Kutz 30,41 m

### Vierkampf (30 m, Standweitsprung/Zone, Stadioncross, Medizinballstoßen)

### M6

3. Jannik Pohlan (Platzziffer 13)

4. Henry Lindemann (PZ 15)

### M7

1. Casper Zacher (Platzziffer 7)

4. Joel Schütze (PZ 9)

### W6

4. Lilly Lehmann (Platzziffer 14)

### W7

3. Lilly Pawelczyk (PZ 17)



### mU12/4x50 m

3. Team Oder-Spree 31,32 s mit Alan Clark Kehder, Philipp Rose, Felix Thorz und Tim Stuck (BSG Stahl Eisenhüttenstadt)

### mU18/4x100 m

1. SC Frankfurt (Oder) 45,94 s mit Florian Martin Mansfeld, Leo und Kai an der Heiden und Jakob Windmüller

### wU14/4x75 m

3. StG Oder-Spree 43,79 s mit Thea Noack, Luise Heide (beide Leichtathletik in Beeskow), Shirley-Jane Schlabitz und Clara Rosenträger

Alle Ergebnisse:

<https://ladv.de/ergebnisse/89823/Bahner%C3%B6ffnung-des-SC-Frankfurt-%28Oder%29-Ergebnisliste-Frankfurt-%28Oder%29-2025.htm>